

**MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 103443 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@sm.bwl.de
FAX: 0711 123-3999

An den
Präsidenten des Landtags
von Baden-Württemberg
Herrn Guido Wolf MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Stuttgart 14. November 2011
Durchwahl 0711/123-3536
Name Tanja Wacker
Aktenzeichen 24-0141.5/15/786
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich – ohne Anlagen –

Staatsministerium

**Kleine Anfrage des Abg. Helmut Walter Rüeck CDU
- Umsetzung des Landesprogramms STÄRKE im Landkreis Schwäbisch Hall
- Drucksache 15/786**

Ihr Schreiben vom 26.10.2011

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Welche Zielsetzungen verfolgen die beiden Programmteile des Landesprogramms STÄRKE (Bildungsgutscheine und Hilfe in besonderen Lebenssituationen) und wird sie weiterhin an diesen Zielen festhalten?*

Ziel des Landesprogramms STÄRKE ist es, den Stellenwert der Familien- und Elternbildung zu betonen und die Kooperation zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sonstigen professionellen Diensten für Kinder und Familien zu fördern. Bei den Eltern sollen Schwellenängste vor der Inanspruchnahme außerfamiliärer Hilfe abgebaut werden. Außerdem soll das Programm durch die Ausgabe von Bildungsgutscheinen die Teilnahme an Elterntreffs und -kursen finanziell ermöglichen bzw. erleichtern. Da-

rüber hinaus soll STÄRKE dazu beitragen, bewährte Elternbildungsveranstaltungen weiter in die Fläche zu tragen, so dass landesweit ein bedarfsgerechtes Angebot solcher Veranstaltungen entsteht.

2. *In wie vielen Fällen wurde der Bildungsgutschein für junge Eltern in den Jahren 2009 und 2010 abgerufen, in welchem Verhältnis steht die Inanspruchnahmequote zur tatsächlichen Geburtenzahl und welche Inanspruchnahmequote ist in den beiden Jahren 2009 und 2010 im Landesdurchschnitt zu verzeichnen?*

Vorab ist anzumerken, dass die STÄRKE-Abrechnungszeiträume nicht mit einem Kalenderjahr übereinstimmen und sich somit die Einlösequoten nicht exakt ermitteln lassen. Abrechnungstichtag bei STÄRKE ist immer der 30. November eines Jahres, so dass ein STÄRKE-Jahr vom 1. Dezember eines Jahres bis zum 30. November des Folgejahres läuft.

Im Abrechnungszeitraum 1. Dezember 2008 bis 30. November 2009 wurden landesweit 14.624 (Landkreis Schwäbisch Hall: 205) STÄRKE-Gutscheine eingelöst. Bei einer Geburtenzahl im Jahr 2008 von 91.909 (Landkreis Schwäbisch Hall: 1.650) ergibt dies eine rechnerische Einlösequote von 16,29 Prozent (Landkreis Schwäbisch Hall: 12,42 Prozent). Die Einlösequote ist nach den Berechnungen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg im Jahr 2009 um ein Drittel zu erhöhen. Dies hängt mit dem Programmstart am 1. September 2008 zusammen. Im Zeitraum vom 1. März bis 31. August 2008 wurden noch keine Gutscheine ausgegeben, diese hätten aber bei einer Einlösefrist von einem Jahr im Abrechnungsjahr 1. Dezember 2008 bis 30. November 2009 eingelöst werden können. Daraus ergibt sich für das Land eine Einlösequote von knapp 22 Prozent (Landkreis Schwäbisch Hall: 16,56 Prozent).

Im Abrechnungszeitraum 1. Dezember 2009 bis 30. November 2010 wurden landesweit 23.520 (Landkreis Schwäbisch Hall: 429) STÄRKE-Gutscheine eingelöst. Bei einer Geburtenzahl von 89.678 im Jahr 2009 (Landkreis Schwäbisch Hall: 1.557) ergibt dies eine Einlösequote von rund 26,3 Prozent (Landkreis Schwäbisch Hall: 27,5 Prozent).

3. *Welche Organisationen im Landkreis Schwäbisch Hall bieten Kurse für junge Eltern an, bei denen der Bildungsgutschein eingelöst werden kann?*

Im Landkreis Schwäbisch Hall werden in den folgenden Organisationen Kurse, bei denen der STÄRKE-Gutschein eingelöst werden kann, angeboten:

- Evangelische Familienbildungsstätte Crailsheim (Babymassage plus, 1x1 der Beikost, durch Bindung ein guter Start ins Leben, die Welt entdecken, erleben und begreifen, Grundkurs STÄRKE, PEKiP – Prager-Eltern-Kind-Programm, Starke Eltern – starke Kinder, Triple P)
- Volkshochschule Crailsheim (Grundkurs STÄRKE, Geschwisterkonflikte – Was können wir als Eltern tun?)
- Krankenschwester Tanja Panzer (Babymassage plus, Gesundes Babytragen – mit einer starken Bindung ins Leben starten)
- Evangelische Jugendhilfe Friedenshort („Was stärkt unser Kind?“)
- Kinderkrankenschwester Kerstin Mangold (Harmonische Babymassage nach Bruno Walter)
- Evangelische Familienbildungsstätte Schwäbisch Hall (BMK – Begleiten, Massieren und Kommunizieren, Gewaltfreier Umgang mit Konflikten, Homöopathie in den ersten Lebensjahren, LEFINO, PEKiP - Prager-Eltern-Kind-Programm, Säuglingsgymnastik, Stärkung der Elternkompetenz (Themenreihe), Triple P, Für einen guten Start – Grundkurs Unser Baby, „Essen macht Freude“, Wir entdecken die Welt)
- Katholisches Bildungswerk Landkreis Schwäbisch Hall e.V. (PEKiP – Prager-Eltern-Kind-Programm)
- Hebamme Edeltraud Möhler-Meid (Babymassage)
- TSG Schwäbisch Hall e.V. 1984 (Babyschwimmen „Anfängerkurs A, B und C“, Babyschwimmen „Baby plus“)
- Hebamme Christa Autenrieth (BMK – Begleiten, Massieren und Kommunizieren)

Darüber hinaus werden für Familien in besonderen Lebenssituationen derzeit folgende Kurse angeboten:

- Caritas-Zentrum Crailsheim e.V. („Lass dich nicht behindern“ für Familien mit behindertem Familienmitglied)
- Akademie für sozialwissenschaftliche Innovation/Pädagogisch Therapeutische Einrichtung („ADHS – Kinder brauchen starke Eltern“)
- AWO Schwäbisch Hall Familien und Migrations gGmbH (Elternbildungskurse für Migrantenfamilien mit Kindern)
- Evangelische Familienbildungsstätte Schwäbisch Hall (Eltern sein mit Mehrlingen)
- pro familia Schwäbisch Hall e.V. („Trennung als Chance“ für Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen)
- Trägerverbund: AWO-Caritas-Diakonie (KiMi – Kinder im Mittelpunkt für Alleinerziehende, Familien mit Migrationshintergrund und bei früher Elternschaft)

4. *Wie viele Finanzmittel des Programms STÄRKE sind in den Jahren 2009 und 2010 in den Landkreis Schwäbisch Hall geflossen, wie viele Mittel standen für den zweiten Programmteil „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ nach Abzug der Bildungsgutscheine zur Verfügung und sind diese Mittel vollständig zum Einsatz gekommen (mit Angabe der Fallzahl und der Durchschnittskosten)?*

Im Jahr 2009 sind aus STÄRKE-Mitteln 91.631,15 Euro in den Landkreis Schwäbisch Hall geflossen. Davon wurden 8.200 Euro für Gutscheine eingesetzt und 2.244,23 Euro für Kursangebote für Familien in besonderen Lebenssituationen, die von 27 Familien besucht wurden. Daraus ergeben sich Durchschnittskosten von 83,12 Euro pro Teilnehmer.

Im Jahr 2010 flossen 127.642,56 Euro für STÄRKE in den Landkreis Schwäbisch Hall. Hiervon wurden 17.160 Euro für Gutscheine eingesetzt und 15.129,34 Euro für Kurse in besonderen Lebenssituationen. Letztere haben 74 Familien besucht, woraus sich Durchschnittskosten von 204,45 Euro pro Teilnehmer ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Katrin Altpeter MdL

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren